

NEUERÖFFNUNG

# Ostfriesisches **Krimi** Museum



## *Krimifans aufgepasst:*

### **ERLEBEN SIE DIE GESCHICHTE DES KRIMINALROMANS IM NEUEN OSTFRIESISCHEN KRIMIMUSEUM IN NORDEN-NORDDEICH.**

**NORDEN IST HEUTE** die wohl größte Krimi-Hochburg Deutschlands. Nirgendwo wird literarisch so gerne gemordet, wie in Norden. Den Grundstein dafür legte der bereits verstorbene Autor Hansjörg Martin. 1965 schrieb er als erster deutscher Autor einen Kriminalroman mit dem Titel „Gefährliche Neugier“. Damit trug er maßgeblich zur Entstehung dieses Genres in Deutschland bei, welches man vorher hauptsächlich aus dem englischsprachigen Raum wie Großbritannien oder den USA kannte. Noch heute gilt das Erscheinen von „Gefährliche Neugier“ als Geburtsdatum des neuen deutschen Kriminalromans. Dafür wurde Hansjörg Martin sogar mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. In über 30 Jahren schrieb Martin rund 35 Kriminalromane, die immer wieder als

Vorlagen für Fernsehfilme dienten. Hansjörg Martin arbeitete und lebte nicht nur viele Jahre in Norden, auch viele seiner Krimis spielen hier. Er ebnete mit seinen Werken den Weg für Krimis, deren Handlungen in Ostfriesland spielen. Diesen Weg ging auch Theodor J. Reisdorf, der bis zu seinem Tod 2015 in Ostfriesland lebte und arbeitete. Er gilt als einer der Begründer des (Ost)Friesenkrimis. 1982 veröffentlichte Reisdorf seinen Debütroman „Land, Leute und Leichen“ und kreierte damit das Genre des „Friesenkrimis“. Er begeisterte mit seinen Werken ein Millionenpublikum und gehörte immer wieder zu den deutschen Bestseller-Autoren.

**EIN MILLIONENPUBLIKUM** – das hat auch Klaus-Peter Wolf. Mit seinen Ostfriesenkrimis ist der Wahl-Ostfrieze heute einer der meistgelesenen Autoren Deutschlands und führt regelmäßig die Bestsellerlisten an. Sein erster





# TaTORT: Norden!

Ostfriesenkrimi erschien im Jahr 2007. Seitdem ermittelt die Hauptprotagonistin Ann Kathrin Klaasen gemeinsam mit ihren Kollegen Frank Weller und Rupert in Norden. Mittlerweile schrieb Wolf schon mehr als 34 Bücher – jedes Jahr kommen etwa drei neue dazu. Viele seiner Ostfriesenkrimis wurden bereits verfilmt und sind heute eine beliebte Reihe unter den ZDF-Produktionen. Das Besondere an den Werken von Klaus-Peter Wolf ist, dass die Fiktion auf die Realität trifft. Zahlreiche seiner im Buch beschriebenen Orte sowie Protagonisten gibt es wirklich. Das begeistert die Leser seit Jahren und zieht immer wieder Ostfriesenkrimi-Fans nach Norden, um selbst auf Spurensuche zu gehen. Zu den beiden bereits verstorbenen Autoren

Hansjörg Martin und Theodor J. Reisdorf hat Wolf eine ganz besondere Verbindung. Zum einen hat er die Bücher selbst als kleiner Junge gelesen und zum anderen lesen auch die Figuren in seinen Romanen die Werke der anderen. Die Autoren haben Klaus-Peter Wolf maßgeblich dazu gebracht, eigene Kriminalromane aus Ostfriesland zu schreiben.

**DAS NEUE OSTFRIESISCHE KRIMIMUSEUM** vom Tourismus-Service Norden-Norddeich widmet sich diesem Genre und gibt einen exklusiven Einblick in das Leben und Arbeiten der drei Norder Autoren. Bilder, unveröffentlichte Werke und persönliche Erinnerungsstücke der Autoren sind in der Ausstellung zu sehen. Auf 900 Quadratmetern können Besucher interaktiv in die Krimigeschichten eintauchen. In einem eigens dafür eingerichteten Kinosaal sind exklusive Trailer und








Das originale  
Aufnahmegesät von  
Hansjörg Martin.

Im Museum wird das Leben  
des Autoren Hansjörg Martin,  
Theodor J. Reisdorf und Klaus-  
Peter Wolf thematisiert.



Interviews mit den Autoren und deren Familien zu sehen – ein wahres Paradies für alle Krimifans. Ein besonderes Highlight: Die Führung durch die Kulissen von den ZDF-Produktionen der Ostfriesenkrimis. Betreten Sie selbst das Polizeikommissariat von Ann Kathrin Klaasen, Ubbo Heide & Co. und besichtigen Sie die Originalbüros der Kommissare aus den Verfilmungen. Die Verbindung von Filmkulissen mit einem Museum ist in Deutschland einzigartig und ein echtes Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Norden.

**AUCH FÜR DIE KINDER** gibt es einiges zu Entdecken. In einem extra Bereich erfahren die kleinen Gäste alles über ihre Helden aus den Kinderbüchern „Die Nordseedetektive“. Hier können sie spielen, malen oder den Abenteuern von Emma und Lukas lauschen. Die Kinderbücher, die Klaus-Peter Wolf seit 2015 gemeinsam mit seiner Frau Bettina Göschl schreibt, sind weltweit beliebt und werden in 26 Ländern gelesen.

**ÜBRIGENS:** Sie müssen die Bücher nicht gelesen haben, um unser Krimimuseum besuchen zu können. Aber wir garantieren Ihnen, dass auch Sie danach zum Krimi-Fan werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. 



*In einem kleinen Kinosaal gibt es Interviews mit den Autoren und deren Familien sowie exklusive Trailer zu sehen.*

*Ostfriesisches  
Krimimuseum*

Gewerbstraße 26 · 26506 Norden



QR Code scannen und direkt die Routenplanung in Google Maps starten.

---

Die Öffnungszeiten sowie das Buchungsportal für die Tickets finden Sie unter [www.norddeich.de/krimimuseum](http://www.norddeich.de/krimimuseum). Außerdem können Sie Tickets in der Tourist Information oder direkt vor Ort im Krimimuseum kaufen.

Die folgenden Begriffe sind in der Lupe versteckt. Streichen Sie sie durch – die verbleibenden Buchstaben ergeben die Lösung.

**FERNGLAS • MISSION • GEHEIM  
TREFFPUNKT • NACHTS • BEOBACHTEN  
CODE • ZENTRALE • MAULWURF**



